

Karl Hegel an Georg Waitz, Erlangen, 15. Februar 1867

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 62-63'

Erlangen, 15 Febr[uar] 1867.

Theurer Freund!

Ich wende mich an Sie mit der Bitte um gefällige Auskunft in Sachen der Universitätsdisciplin, welche wie mir scheint, hier bei uns mit der Zeit allzu schlaff geworden ist, und stelle daher die Fragen:

1. Bedürfen die Studierenden in Göttingen keiner Erlaubniß der Universitätsbehörde, speciell des Rectors, bei öffentlichen Aufzügen mit Musik, Fahnen dgl?
2. Finden solche Aufzüge (mit oder ohne Erlaubniß) zu Tageszeiten statt, in welchen regelmäßig Vorlesungen gehalten werden?
3. Können die Studierenden während des Semesters die Universität einzeln oder in Masse ohne Urlaub verlassen und nach Belieben fortbleiben, um Verbindungsfeiern dgl. an anderen Orten zu feiern? – |

Der neue Band Augsburg¹ wird Ihnen gewiß Freude gemacht haben; es ist eine sehr tüchtige Arbeit Frensdorffs, die sich selbst lobt. Für den Herausgeber ist es eine sehr delicate Sache, sich über das Verdienst oder den Antheil mehrerer Bearbeiter eines Buchs auszusprechen, wie ich bei dieser Gelegenheit u[nd] einer früheren erfahren habe. Bei Einführung des 1. Bandes Augsburg² habe ich Lexer tief verletzt, weil ich auf Verlangen Frensdorffs erwähnte, daß dieser die Handschriften noch einmal revidirt habe, und das zweite Mal scheine ich Fr[ensdorff] tief gekränkt zu haben, weil ich davon geschwiegen habe; denn er hat gegen mich ein zugeknöpftes Wesen angenommen, welches beinahe unleidlich ist. Indessen hat er sich doch dazu herbeigelassen mir die Bearbeitung noch eines dritten Bandes³ zuzusagen. Für das gegenwärtige Jahr jedoch soll ein Band Braunschweiger Chroniken⁴ erscheinen, dessen Vollendung Dr. Hänselmann bis zum Herbst sicher versprochen hat und dessen Druck hoffentlich im nächsten Monat beginnen wird. Ich selbst habe die Straßburger Chroniken in die Hände genommen und bin | fest in der Arbeit an Königshofen. Mein Aufenthalt in Straßburg im letzten Herbst⁵ hat die Eifersucht der Französischen und Elsässer Patrioten dergestalt erregt, daß gleich darauf ein Comité für Herausgabe Elsäss[ischer] Chroniken zusammengetreten ist. Indessen fehlt es ihnen vorläufig, wie es scheint, an materiellen Mitteln sowohl wie an Arbeitskräften. Dr. R[udolf] Reuß fertigt die Abschrift für mich an⁶, die Lexer in sprachlicher Beziehung revidiren wird, ich selbst aber auch noch einmal revidiren will.

Zu Ranke's Jubiläum am 20. Febr[uar] werden Sie selbst wohl schwerlich hinkommen?

Wie mir Weizsäcker mittheilte sind Sie in Tübingen vorgeschlagen. Ich kann nicht glauben, daß Sie unter allen Umständen Göttingen für Tübingen aufgeben werden. Weizsäcker macht sich für seine Person nicht viel Hoffnung, weil ihm die Württemb[ergische] Regierung nicht geneigt sein soll. Er ist immer noch trostlos über den Verlust seiner Frau⁷ und bisweilen seinem Schmerz haltlos hingegeben, sucht sich aber durch verdoppelte

1 Vgl. dazu Chroniken der deutschen Städte, Bd. 5, Augsburg, Bd. 2; in dieses Editionsprojekt einführend vgl. insbesondere Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, speziell S. 165 ff.

2 Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1.

3 Chroniken der deutschen Städte, Bd. 22, Augsburg, Bd. 3.

4 Chroniken der deutschen Städte, Bd. 6, Braunschweig, Bd. 1; siehe dazu einführend auch die Literaturangabe unter: [ANMERKUNGSREFERENZ] -> nt-hglbrf_18670215_01_fnd_vtf_1zb.

5 Karl Hegel (1813-1901) reiste im September 1866 nach Straßburg, um dort vor Ort an seiner Edition zu arbeiten; zu dieser Forschungsreise vgl. Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 195 f.

6 Vgl. dazu Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 195.

7 Agnes Weizsäcker, geb. Rindfleisch (1835-1865), war am 8. November 1865 gestorben.

Energie des Arbeitens hinwegzuhelfen. Der Druck der Reichstagsacten geht, wo viel ich weiß, fort und muß der 1. Band bald zum Ende kommen.⁸ | Mir und den Meinigen geht es gut. Meine älteste Tochter, ein 15 jähriges Mädchen, ist in diesem Winter bei meinem Bruder in Berlin. Ihr Schwager Schelling u[nd] seine Familie sind wohl; Cäcilie ist guter Hoffnung, ihr Mann von uns zum außerordentlichen Professor vorgeschlagen.

Ich würde mich freuen auch etwas von Ihnen über Ihr Befinden und das der Ihrigen zu hören.

Ich bitte Thöl's recht herzlich zu grüßen. Wie kommt man doch durch die Zeit von guten alten Freunden auseinander!

Treulichst
der Ihrige
C[arl] Hegel.

8 Der erste Band der Deutschen Reichstagsakten unter König Wenzel, Erste Abtheilung 1376-1387, hg. von Julius Weizsäcker, erschien: München 1867.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Waitz, Georg [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)
Bruder [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Cäcilie [= Schelling, Cäcilie Julie Pauline, verh. Plitt] [schellingcaecilie_86957](#)
Frau [= Rindfleisch, Agnes Bertha Charlotte, verh. Weizsäcker] [rindfleischverhw_77254](#)
Frensdorffs [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hänselmann [= Hänselmann, Ludwig] [haenselmannludwig_4953](#)
Königshofen [= Königshofen, Jakob (Jacob) Twinger] [koenigshofen_51859](#)
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Mann [= Plitt, Gustav Leopold] [plittgustav_4111](#)
Ranke [= Ranke, Leopold] [rankeleopold_8110](#)
Rudolf Reuß [= Reuß, Ernst Rudolf] [reussernst_4637](#)
Schelling [= Schelling, Paul Heinrich Joseph] [schellingpaul_2672](#)
Thöl [= Thöl, Johann Heinrich] [thoeljohann_1614](#)
Tochter [= Hegel, Anna (Annchen) Maria Carolina, verh. Klein] [hegelanna_8679](#)
Weizsäcker [= Weizsäcker, Julius Friedrich Ludwig] [weizsaeckerjulius_4342](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
Straßburg [= Straßburg] [strassburg_5226](#)
Tübingen [= Tübingen] [tuebingen_9276](#)

Sachen

Abschrift [= Abschrift] [abschrift_81900](#)
Aufzügen [= Aufzug, Aufzüge] [aufzug_30005](#)
Braunschweiler [= Braunschweiler] [braunschweiler_72931](#)
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Chroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Comité [= Comité] [comit_53733](#)
Druck [= Druck, Drucke] [druck_32363](#)
Elsässer [= Elsässer, Elsässer, elsäßer, elsässisch] [elsaesser_49129](#)
Französischen [= Französisch, französisch] [franzoesisch_41621](#)
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)

Jubiläum [= Jubiläum] [jubilaem_64267](#)
 Königshofen [= Königshofen's Chronik] [koenigshofenschron_31774](#)
 Patrioten [= Patriot, Patrioten] [patriotpatrioten_41631](#)
 Rectors [= Rector] [rector_51452](#)
 Reichstagsacten [= Reichstagsacten, Reichstags-Acten, Reichstagsakten] [swrt_0173](#)
 Semesters [= Semester] [semester_38839](#)
 Straßburger [= Straßburger, Straßburgisch] [strassburger_77420](#)
 Studierenden [= Studierende, Studirende] [studierende_38366](#)
 Tübingen [= Universität Tübingen] [universitaettuebingen_8551](#)
 Universität [= Universität Göttingen] [universitaetgoettingen_8464](#)
 Universitätsdisciplin [= Universitätsdisciplin] [universitaetsdisziplin_85546](#)
 Urlaub [= Urlaub (studentischer)] [urlaub_11092](#)
 Verbindungsfeste [= Verbindungsfest, Verbindungsfeste] [verbindungsfest_49865](#)
 Vorlesungen [= Vorlesung(en)] [vorlesung_46213](#)
 Württembergische Regierung [= Regierung, württembergische, auch: Staatsregierung, würt(t)embergische]
[regierungwuerrtemb_26411](#)
 außerordentlichen Professor [= Außerordentlicher Professor] [ausserordentlicherp_63349](#)
 delicate [= delicat] [delicat_79869](#)
 revidiren [= revidiren] [revidieren_84672](#)

Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 62-63'

[= *Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321.*] [brfsrc_0004](#)

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 22, Augsburg, Bd. 3

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 22, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Friedrich *Roth*, Bd. 3, Leipzig 1892. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59569/edition/54908>)] [diechronikend1892_22597](#)

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553>)] [diechronikend1865_48426](#)

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 5, Augsburg, Bd. 2

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 5, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd. 2, Leipzig 1866. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59552/edition/54958>)] [diechronikend1866_64422](#)

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 6, Braunschweig, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 6, Die Chroniken der niedersächsischen Städte. Braunschweig, bearb. von Ludwig *HänseImann*, Bd. 1, Leipzig 1868. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59553/edition/55554>)] [diechronikend1868_53173](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, speziell S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 195 f

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)